



13.11.25

Jeremia 36, 20-32: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Kleider zerreißen: Zeichen der Trauer

König Jojakim war der drittletzte König von Juda. Während seiner Herrschaft wurde 605 v.Chr. zum ersten Mal ein Teil der jüdischen Oberschicht von Nebukadnezar – König von Babylon – nach Babylon verschleppt.



Gruppenaktivität

Begriffe, die aus dem Bibeltext kommen, müssen erklärt werden (ohne, dass das Wort genannt wird). Die übrigen SuS müssen im Bibeltext nachschauen, um welches Wort es sich handeln könnte.



Fragerunde

- Welche Auswirkungen hat es, wenn man Gottes Warnungen nicht ernst nimmt?
- Wie können wir mit Menschen umgehen, die nichts mit der Bibel zu tun haben wollen?
- Jeremia soll einen zweiten Anlauf wagen. Was bedeutet das für uns?



Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, wo man gemerkt hat, dass Gottes Wort Bestand hat

oder

Etwas zum Thema **UNAUFHALTSAM** erzählen:

Jojakim lebte nicht nach Gottes Geboten und ignorierte Jeremias Botschaften. Er ließ die Schriftrolle sogar verbrennen. Klarer kann man Gottes Wort nicht ablehnen. Doch das hielt Gott nicht auf. Er sorgte sogar dafür, dass Jeremia und Baruch sich verstecken konnten, so dass Jojakims Plan, sie zu verhaften, scheiterte. Außerdem ließ Gott die Worte aus der Schriftrolle erneut aufschreiben. Dieses Mal mit einer zusätzlichen direkten Botschaft an Jojakim. Das zeigt: Kein Mensch – nicht einmal ein König – kann Gott aufhalten. Die Schriftrolle kann zwar zerstört werden, aber das Wort Gottes kann nicht zerstört werden. Gottes Wort hat Bestand und kann nicht durch menschliches Handeln ausgelöscht werden. Es gibt auch heute noch Menschen, die nicht wollen, dass Bibeln weitergegeben werden. Doch Gott hat die Bibel bis heute beschützt. Er sorgt dafür, dass Menschen sein Wort hören und lesen können – und ihn dadurch immer besser kennenlernen. Es gibt Christen, die auf geheimen Wegen Bibeln in Länder bringen, wo sie verboten ist. Man nennt sie „Bibelschmuggler“. Mir macht es neu bewusst, dass es total wertvoll ist, dass ich in einem Land lebe, wo ich einfach in der Bibel lesen kann. Dieses Privileg möchte ich gerne nutzen.



Sonstiges

Einen kleinen Zeichentrickfilm zur Geschichte gibt es hier:

<https://www.youtube.com/watch?v=XuJKCra85bk>

